

Martin Steinebach, geboren 1971 in Hanau, studierte von 1992 bis 1999 Informatik an der TU Darmstadt. 1999 wurde er Doktorand am GMD IPSI, 2003 promovierte er an der TU Darmstadt zum Doktor Ingenieur im Fachbereich Informatik mit dem Thema digitaler Audiowasserzeichen. Im Jahre 2007 wechselte er nach der Auflösung des IPSI an das SIT, wo er 2010 die Abteilungsleitung Media Security and Forensics übernahm. Seit November 2016 ist er Honorarprofessor der TU Darmstadt und hält dort unter anderem eine Vorlesung zur Multimedia-Sicherheit. Er ist Autor von über 170 Fachpublikation. Mit seinen Arbeiten am ForBild Projekt erzielte Herr Steinebach gemeinsam mit seinen Kollegen den zweiten Platz beim IT-Sicherheitspreis 2012 der Horst-Görtz Stiftung. Er leitet zahlreiche Projekte zu IT-Forensik und Big-Data Sicherheit für Industrie und die öffentliche Hand.